



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Pressemitteilung von ADV und BLV zur Reform der Schulstruktur

Bei der Reform des Schulsystems müssen berufliche Schulen im Fokus bleiben.

Direktorenvereinigung beruflicher Schulen und BLV fordern gemeinsam konkrete Taten zur Stärkung der beruflichen Schulen.

Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen muss von Expertinnen und Experten für berufliche Bildung gemacht werden.

380.000 junge Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: Mehr Fördermöglichkeiten für eine erfolgreiche Berufsausbildung sind notwendig.

Stuttgart, den 13. Mai 2024 Sowohl Chancen als auch Herausforderungen der beruflichen Schulen finden in der jüngsten Pressemeldung des Kultusministeriums zu den Reformplänen des Schulsystems keinerlei Erwähnung: „Es ist erschreckend, dass man von Seiten des Kultusministeriums die beruflichen Schulen in der jüngsten Pressemeldung zum grundsätzlichen Umbau des Schulsystems nicht einmal erwähnt“, äußert sich der neugewählte Vorsitzende der Direktorenvereinigung beruflicher Schulen, Dr. Christoph Franz, enttäuscht.

„Neben der allgemeinen Hochschulreife an den beruflichen Gymnasien bieten berufliche Schulen über duale Ausbildung, Meister- und Technikerzentren Abschlüsse auf Bachelorniveau an. Beste Aufstiegs- und Gehaltschancen für junge Menschen und gleichzeitig Nachwuchsschmiede für den enormen Fachkräftebedarf unserer Unternehmen und Handwerksbetriebe. Dazu eine herausragende Integrationsleistung, wenn es darum geht jugendliche Geflüchtete für den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Wo bleibt da der Fokus der Politik?“, äußert sich der BLV-Vorsitzende Thomas Speck frustriert. Dr. Christoph Franz fügt hinzu: „Anscheinend misst man den beruflichen Schulen so wenig Bedeutung bei, dass sie bei der Stärkung beruflicher Orientierung bisher vom Kultusministerium nicht einmal erwähnt werden. Wer soll das denn machen, wenn nicht die Expertinnen und Experten für berufliche Bildung?“

Um den beruflichen Weg über die allgemeinbildenden Schulen zu stärken benötigt es eine Gleichbehandlung der beruflichen Gymnasien, die momentan in ihrem Unterrichtsangebot auf Grund der Versorgungslage im Vergleich zu den allgemeinbildenden Gymnasien deutlich benachteiligt sind. Angesichts einer Rekordzahl von 380.000 jungen Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung und einem gleichzeitig riesigen Fachkräftemangel muss die Politik sicherstellen, dass 70 % eines Schülerjahrgangs die beruflichen Schulen besuchen und dort die Fördermöglichkeiten vorfinden, die sie brauchen, um erfolgreich eine Ausbildung zu absolvieren. „Wo bleibt die klare Zusicherung für die dringend benötigten Ressourcen an den beruflichen Schulen?“

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de
info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Die Rede von der individuellen Fördermöglichkeit für jeden Jugendlichen droht an den beruflichen Schulen zu einer bloßen Floskel zu werden“, befürchten Dr. Christoph Franz und Thomas Speck.

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 322.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Laura Schütte // l.schuette@blv-bw.de // Tel +49 711 48 98 37-22

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link:

https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/09/K1024_Speck_Thomas.jpg

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de
info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19